Deutscher Bundestag
13. Wahlperiode

Drucksache 13/6308

27. 11. 96

Änderungsantrag

der Abgeordneten Rolf Köhne, Eva-Maria Bulling-Schröter, Dr. Dagmar Enkelmann, Dr. Winfried Wolf, Dr. Gregor Gysi und der Gruppe der PDS

**zur zweiten Beratung des Entwurfs des Haushaltsgesetzes 1997
– Drucksachen 13/5200 Anlage, 13/5836, 13/6016, 13/6025, 13/6026, 13/6027 –**

**hier: Einzelplan 16
Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die folgenden Titel des Einzelplanes 16 werden ersatzlos gestrichen:

Kapitel	Titel	Bezeichnung	Ansatz Regierungsentwurf TDM
16 07	712 32-330	Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle (Konrad)	205 014
16 07	712 33-330	Errichtung von Anlagen des Bundes zur Sicherstellung und Endlagerung radioaktiver Abfälle (Gorleben)	197 525.

Es werden im Einzelplan 16 Mittel in Höhe von 402 539 TDM frei.

Bonn, den 25. November 1996

Rolf Köhne
Eva-Maria Bulling-Schröter
Dr. Dagmar Enkelmann
Dr. Winfried Wolf
Dr. Gregor Gysi und Gruppe

Begründung

Der Salzstock in Gorleben und die ehemalige Eisenerzgrube Schacht Konrad sind zur Aufnahme von radioaktiven Abfällen ungeeignet. Nach Expertenmeinung wurde der Nachweis über die Langzeitsicherheit der Grube Konrad bislang nicht erbracht. Im

Falle des Salzstockes Gorleben wurden schon früh Bedenken gegen die grundsätzliche Eignung des Salzstockes geäußert.

An beiden Standorten besteht die Gefahr, daß milliardenschwere Sachzwänge geschaffen werden, die im Laufe der Zeit einen negativen Einfluß auf die Qualität der wissenschaftlichen Begutachtung erlangen.

Dies wiegt um so schwerer, als bis heute nicht verbindlich geklärt wurde, welche Langzeitsicherheits-Kriterien an ein atomares Endlager zu stellen sind.

Der Betrieb an beiden Standorten bleibt bei einem Abbruch der Arbeiten unberührt. Der Titel 532 32-330 in Kapitel 16 07 steht für Abwicklungszwecke zur Verfügung.

Druck: Thenée Druck, 53113 Bonn, Telefon 91781-0
Vertrieb: Bundesanzeiger Verlagsgesellschaft mbH, Postfach 13 20, 53003 Bonn, Telefon (02 28) 3 82 08 40, Telefax (02 28) 3 82 08 44
ISSN 0722-8333